

Abteilung 4.6 - Wirtschaftsförderung, Tourismus, Stadtmarketing  
Sachbearbeiter(in): Gaehn, Ines  
23.09.2020

**Beratungsfolge****Sitzungstermin**

Gemeinderat (öffentlich)

21.10.2020

**Mitgliedschaft der Stadt Rottweil im Verein H2-Regio SBH+ e.V.****Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Rottweil tritt dem neu gegründeten Verein H2-Regio SBH+ e.V. bei.

**Begründung:**

Die Begrenzung des Klimawandels durch Reduzierung der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Hierfür ist ein tiefgreifender Umbau unserer Energiesysteme und eine weitreichende Umstellung auf innovative und emissionsfreie Technologien in allen Sektoren notwendig, von der Stromerzeugung bis hin zu den großen Energieverbrauchssektoren Industrie, Verkehr und Gebäudewärme. Wasserstofftechnologien können hier eine Schlüsselrolle einnehmen. Gegenwärtig wird in der Industrie fast ausschließlich sogenannter „grauer“ Wasserstoff verwendet, der aus Erdgas hergestellt wird und damit Treibhausgasemissionen verursacht. Durch den Einsatz von ausschließlich erneuerbaren Energien in Elektrolyseuren erfolgt die Erzeugung von „grünem/CO<sub>2</sub>-freiem“ Wasserstoff. Dieser Wasserstoff und die dafür benötigten Technologien bieten große Potenziale für Industrie- und Technologiestandorte wie Baden-Württemberg. Er bietet große Chancen für das Land, die jetzige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und diese durch vorhandene Forschungs- und Technologiekompetenz sowie Innovationsfähigkeit weiter auszubauen.

Im Februar 2020 wurde aus diesen Gründen das regional Industriennetzwerk H2 Regio SBH+ gegründet. Am 03. August 2020 nahm die Stadt Rottweil auf Einladung an der Infoveranstaltung zu H2 Regio SBH e.V. Villingen-Schwenningen teil. Hier wurde die Wasserstoff-Roadmap BaWü vorgestellt, die bis Ende 2020 vom Umweltministerium finalisiert werden soll.

Diese Roadmap legt die Zielsetzungen (zeitlich und inhaltlich), Maßnahmen (inklusive Finanzierung) zu deren Erreichung und konkrete Beiträge aller beteiligten Stakeholder fest. Dabei sollten alle relevanten Dimensionen des Aufbaus einer lokalen Wasserstoffwirtschaft berücksichtigt werden (Produktion, Infrastruktur, Anwendungen).

**Zielsetzung der Wasserstoff-Roadmap BaWü**

- Beitrag zu einer umfassenden Defossilisierung der unterschiedlichen Sektoren wie Industrie, Mobilität und Energiewirtschaft und zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen (THG) zu leisten.
- Auf- und Ausbau einer Wasserstoffwirtschaft begleiten, um Baden-Württemberg national wie auch international als wichtigen Standort der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Industrie zu präsentieren.
- Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie durch konkrete Zielsetzungen und Maßnahmen zu deren Erreichung forcieren und fördern.

Weitere Details finden Sie unter:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-16/wasserstoff-roadmap-bw/>

Formal wurde der Verein H2 Region Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V. am 03. August 2020 gegründet und die Eintragung im Vereinsregister beantragt. Das Netzwerk agiert als regionales Cluster mit den Zielen:

1. Unternehmen in der Transformation hin zur Wasserstoff-Technologie zu begleiten
2. Fachwissen zur Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie zu vermitteln und
3. gemeinsam mit seinen Mitgliedern die Komponenten des Wasserstoff-Ökosystems zu industrialisieren.

Die H2 Regio SBH+ nutzt die Kompetenzen ihrer Mitglieder, etwa aus der Zulieferindustrie, um marktfähige Komponenten zu entwickeln, zu produzieren und so Wertschöpfung und Beschäftigung zu sichern. Das mit Fokus auf die Industrieregion Schwarzwald-Baar-Heuberg gegründete Netzwerk ist Ansprechpartner für Unternehmen und andere an der Wasserstoff-Technologie interessierte Partner im südlichen Baden-Württemberg.

Initiatoren der H2 Regio SBH+ waren Prof. Dr. rer. nat. Frank Allmendinger als stellvertretender wissenschaftlicher Direktor des Innovations- und Forschungscampus Tuttlingen und Christian Klaiber, der sich mit seiner Initiative Zukunftsmobilität seit 2010 mit den Veränderungen der Mobilität und der Antriebstechnologien beschäftigt.

Die H2 Regio SBH+ hat ihren Sitz am Innovations- und Forschungscampus Tuttlingen. Mit dem Aufbau der Geschäftsstelle wurde das Steinbeis-Beratungszentrum Innovation & Mobilität beauftragt.

Mit der Mitgliedschaft stellt die Stadtverwaltung sicher, dass Rottweil in die Planungen miteinbezogen werden kann und früh Synergien für eine mögliche Wasserstoffmobilität oder ein ähnliches Verkehrskonzept anlässlich der Landesgartenschau geschaffen werden können.

Die Teilnahme der Region bei dem Projekt ist nur dann erfolgreich, wenn Akteure aus Wirtschaft und öffentlicher Hand zusammen agieren.

#### **Finanzierung:**

Kosten: 500 € pro Jahr

Im Haushalt veranschlagt:

Ja

Nein

Folgekosten:

#### **Zuständigkeit:**

Die Zuständigkeit des Gemeinderates ergibt sich aus § 2 Abs. 3 Ziffer 3.1 der Hauptsatzung.

#### **Anlagen:**

1. Satzung
2. Beitragsordnung
3. Antrag Mitgliedschaft
4. DSGVO Erklärung